

Semmeringbahn H0 1:87
N 1:160

Nummer/number: md-se-05
Nnummer/number: md-se-N05



"Krauseltunnel" Portal Ost

Die Semmeringbahn besitzt viele Tunnelbauwerke, welche die berühmte Strecke zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag für den Modellbahner interessant machen. Als herausragendes Beispiel gilt der nur 13,82m lange Krauseltunnel. Dieser führt durch einen Felsvorsprung und ist aufgrund dieser Gegebenheiten wie geschaffen für eine Nachbildung im Modell. Für den Dioramenbau und die Modellbahnanlage ist dieser kurze Tunnel ein Blickfang, ein Stück Weltkulturerbe ins eigene Heim zu holen. Bei beiden Modellen handelt es sich um realitätsnahe Nachbildungen in der Nenngröße H0 und N.

The Semmeringbahn contains lots of tunnels, which make the famous rail route from Gloggnitz to Mürzzuschlag very interesting for model railroadmen. An extraordinary example is the Krauseltunnel with it's 13,82m length. This tunnel runs through a ledge and is tailor-made for a recreation for model trains. This short tunnel is a true eye-catcher for dioramas and model railways. It's a piece of world cultural heritage for your home. Both models are available in the gouges H0 and N.

Die Verarbeitung/ Processing:

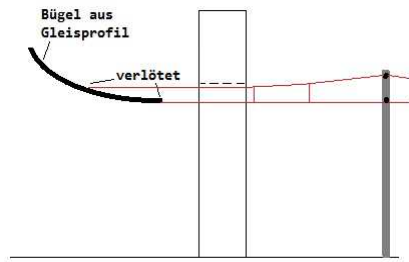
Die Modelle sind aus keramischem Gussmaterial hergestellt, welches im Vergleich zu Gips eine höhere Widerstandsfähigkeit aufweist. Dennoch sind die Modelle vorsichtig zu hantieren, da Bruchgefahr besteht. Spannungen beim Einbau sind unbedingt zu vermeiden. Die Modelle werden bei Auslieferung sorgfältig auf Schäden kontrolliert, es kann keine spätere Haftung übernommen werden. Die Modelle werden sorgfältig verpackt.

The items are made of ceramic casting compound, which is more robust than gypsum. You should however handle the portals with care, the risk of breakage ist still constituted. Tensenesses while mounting the portals must be avoided. We control every single product before delivery to foreclose any damages. Our products are thoroughly packaged. We assume no liability.

Das Lichtraumprofil, der Gleisabstand/ Clearance diagram, track spacing:

Der Gleisabstand einer zweigleisigen Strecke ist beim Modell gemäß den Gleisgeometrien der Hersteller viel weiter als im Original. Der Normgleismittenabstand beträgt beim Original 4000mm, das sind in H0 46mm und in N 25mm. Das Portal ist für einen Gleisabstand in H0 von 50mm ausgelegt, in N-Spur 26mm. Dieser Wert ist in der geraden Strecke und im leichten Bogen durchaus ausreichend und sehr realistisch wirkend. Die Proportionen bleiben dadurch beim Portalmodell gewahrt und die Auslenkung der Wagen ist bei geraden Strecken und größeren Radien noch gut zu handhaben. Vor dem Einbau ist das Lichtraumprofil mit den auf der Anlage verwendeten Reisezugwagen zu testen. Die Fahrleitung ist beim Vorbild knapp unter der Tunnelwand aufgehängt. Wir haben uns bewusst für diese Eigenheit entschieden, da nur so ein überzeugendes Bild entsteht und wir eine überdimensionale Tunnelöffnung vermeiden können.

The track spacing of the double tracked model section is in accordance to the manufacturer's track geometry wider than the original. The distance from centre to centre of track is 4000mm in real life, that makes 46mm in H0 and 25mm in N. The portal dimensioned for 50mm in H0 and 26mm in N. These distances are sufficient in straight and slightly curvy sections and make a very realistic impression. That's why the portal's proportions get retained and the carriages' deflections on straight sections and sections with wide radii are still manageable. You should test the clearance diagram with your carriages before mounting. The catenary needs to be mounted closely beneath the tunnel wall, in accordance ti the original tunnel. We decided to stick to this mannerism to create a convincing scenery and avoid an over dimensioned tunnel opening.



Bügel aus Gleisprofil = bracket made of rail profile, verlötet = soldered

Ein Einfahren mit offenem Stromabnehmer ohne Fahrdrabt führt zu Schäden am Lokomotivmodell!!

Diesbezüglich können wir keine Haftung übernehmen.

Driving through the portal with an opened pantograph without a catenary results in damages on the locomotive!

We assume no liability.

Der Einbau/ *Mounting*:

Die Positionierung ist sorgfältig vorzunehmen. Vor allem beim Einbau in engere Bögen ist auf die Auslenkung der langen vierachsigen Personenwagen zu achten. Das Portal ist für den Einbau in Gerade und leichte Bögen gedacht.

The positioning must be done carefully. Especially when it comes to narrow curves you need to mind the deflection of four-axis carriages. The portal is meant to be mounted on straight and slightly curvy sections.



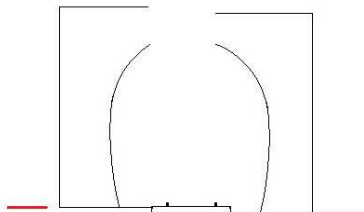
Geschwungene Strecke/ *curvy section*

Das Gleis wird in diesem Fall nicht mittig angeordnet, sondern wie auch beim Original seitlich versetzt. Aufgrund der längeren Wagen ist der erforderliche Mindestradius empirisch zu ermitteln. Da diese Garnituren ohnehin nur auf Anlagen mit großen Radien einsetzbar sind, entsteht auch bei den Portalen kein Problem.

The track must be placed off-centre and not in the centre as usual. The required minimum radius for long carriages must be properly determined. But this problem shouldn't occur, since such trains can just be used on sections with wide radii.

Das Portal wird gemäß Vorbild in einer Ebene mit der Schienenunterkante aufgestellt. Wenn Sie mehr Höhe wünschen sollten, können Sie das Portal **ohne** optische Einbuße einige Millimeter höher setzen. Im Bereich der Tunneleinfahrten ist beim Vorbild meist kein erhöhter Unterbau vorhanden.

*The portal is mounted on the same level as the lower edge of the tracks, in accordance to the prototype. In case you want to increase the height, you can position the portal a few millimetres higher **without** optical loss. In most cases there are no elevated beds in the area of tunnel portals.*



Mögliche Einbausituationen/ *possible mounting positions*